

	<i>Dirk Zache</i>	
5	Vorwort	
	<i>Andrzej Kaczorowski</i>	
9	Grußwort	
	<i>Dagmar Kift</i>	
11	„Polen – Ruhr“. Einleitung	
	<i>Susanne Peters-Schildgen</i>	
15	Von Ost nach West: Migration ins Ruhrgebiet. Geschichte und Forschungslage	
	<i>Wulf Schade und Dietmar Osses</i>	
25	Bochum – Polenzentrum des Reviers?	
	<i>Valentina Maria Stefanski</i>	
33	Die polnische Minderheit zwischen 1918 und 1939–45	
	<i>Dietmar Osses</i>	
44	Unfreiwillig in der Fremde. Polnische Displaced Persons im Ruhrgebiet. Die Beispiele Haltern und Dortmund	
	<i>Dagmar Kift</i>	
55	Flüchtlinge, Vertriebene und Spätaussiedler 1945–1958	
	<i>Veronika Grabe und Andrzej Kaluza</i>	
64	„Polnischsprachige“ im Revier – die Ruhrpolen von heute?	
	<i>Sigrid Metz-Göckel und A. Senganata Münst</i>	
74	Zur aktuellen Pendelmigration polnischer Frauen ins Ruhrgebiet	
	<i>Magdalena Bernacki</i>	
83	Deutsche und polnische Stereotype. Eine Inhaltsanalyse von Wochenmagazinen des Jahres 2004	
	<i>Thomas Urban</i>	
90	Historische Altlasten – Schwierige Nachbarn. Das deutsch-polnische Verhältnis aus deutscher Sicht	
	<i>Krzysztof Ruchniewicz</i>	
98	Historische Altlasten – Schwierige Nachbarn. Das deutsch-polnische Verhältnis aus polnischer Sicht	
	<i>Ludwika Gulka-Höll und Dietmar Osses</i>	
108	Die Ausstellung „Westfalczyzy – Ruhrpolen. Zuwanderer aus Polen im Ruhrgebiet 1871 bis heute“	
143	Danksagung	
147	Bibliographie	
159	Autorinnen und Autoren	